

RS Vwgh 2014/12/17 2011/13/0099

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.12.2014

Index

32/02 Steuern vom Einkommen und Ertrag

Norm

EStG 1988 §106 Abs1;

EStG 1988 §106 Abs2;

EStG 1988 §106a;

1. EStG 1988 § 106 heute
2. EStG 1988 § 106 gültig ab 01.01.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 135/2009
3. EStG 1988 § 106 gültig von 01.01.2009 bis 31.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 26/2009
4. EStG 1988 § 106 gültig von 31.12.1996 bis 31.12.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 798/1996
5. EStG 1988 § 106 gültig von 01.12.1993 bis 30.12.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 818/1993
6. EStG 1988 § 106 gültig von 27.06.1992 bis 30.11.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 312/1992
7. EStG 1988 § 106 gültig von 27.06.1992 bis 31.12.1992 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 312/1992
8. EStG 1988 § 106 gültig von 30.07.1988 bis 26.06.1992 aufgehoben durch BGBl. Nr. 458/1991

1. EStG 1988 § 106 heute
2. EStG 1988 § 106 gültig ab 01.01.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 135/2009
3. EStG 1988 § 106 gültig von 01.01.2009 bis 31.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 26/2009
4. EStG 1988 § 106 gültig von 31.12.1996 bis 31.12.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 798/1996
5. EStG 1988 § 106 gültig von 01.12.1993 bis 30.12.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 818/1993
6. EStG 1988 § 106 gültig von 27.06.1992 bis 30.11.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 312/1992
7. EStG 1988 § 106 gültig von 27.06.1992 bis 31.12.1992 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 312/1992
8. EStG 1988 § 106 gültig von 30.07.1988 bis 26.06.1992 aufgehoben durch BGBl. Nr. 458/1991

1. EStG 1988 § 106a gültig von 31.12.2016 bis 14.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 62/2018
2. EStG 1988 § 106a gültig von 15.08.2015 bis 30.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 118/2015
3. EStG 1988 § 106a gültig von 15.12.2012 bis 14.08.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 112/2012
4. EStG 1988 § 106a gültig von 31.12.2009 bis 14.12.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 151/2009
5. EStG 1988 § 106a gültig von 01.04.2009 bis 30.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 26/2009

Rechtssatz

Der Kinderfreibetrag nach § 106a EStG 1988 (idF AbgÄG 2009) wird durch ein Kind im Sinne des § 106 Abs. 1 EStG 1988 oder ein Kind im Sinne des § 106 Abs. 2 EStG 1988 vermittelt (vgl. z.B. Fuchs in Hofstätter/Reichel, EStG Kommentar, § 106a Tz 4) und steht nach dem Gesetzeswortlaut auch von Amts wegen zu (vgl. § 106a Abs. 1 erster Satz EStG 1988 bzw. § 106a Abs. 2 EStG 1988 idF AbgÄG 2009). Eine Antragstellung ist damit zum Entstehen des Anspruches auf den Kinderfreibetrag nach der Konzeption des Gesetzes an sich nicht erforderlich (wobei dies deutlicher noch in der

Stammfassung des § 106a Abs. 1 EStG 1988 zum Ausdruck kam). Lediglich im Rahmen des § 106a Abs. 1 EStG 1988 ordnet der Gesetzgeber (auch hier nur zum Kind im Sinne des § 106 Abs. 1 EStG 1988) im Zusammenhang mit den dort angesprochenen Fallkonstellationen eine "Geltendmachung" an (wodurch es auch zu Differenzierungen des Kinderfreibetrages der Höhe nach kommen kann; vgl. z.B. Mayr, RdW 2009/186, 228 (230)). Der Kinderfreibetrag nach Paragraph 106 a, EStG 1988 in der Fassung AbgÄG 2009) wird durch ein Kind im Sinne des Paragraph 106, Absatz eins, EStG 1988 oder ein Kind im Sinne des Paragraph 106, Absatz 2, EStG 1988 vermittelt (vergleiche z.B. Fuchs in Hofstätter/Reichel, EStG Kommentar, Paragraph 106 a, Tz 4) und steht nach dem Gesetzeswortlaut auch von Amts wegen zu (vergleiche Paragraph 106 a, Absatz eins, erster Satz EStG 1988 bzw. Paragraph 106 a, Absatz 2, EStG 1988 in der Fassung AbgÄG 2009). Eine Antragstellung ist damit zum Entstehen des Anspruches auf den Kinderfreibetrag nach der Konzeption des Gesetzes an sich nicht erforderlich (wobei dies deutlicher noch in der Stammfassung des Paragraph 106 a, Absatz eins, EStG 1988 zum Ausdruck kam). Lediglich im Rahmen des Paragraph 106 a, Absatz eins, EStG 1988 ordnet der Gesetzgeber (auch hier nur zum Kind im Sinne des Paragraph 106, Absatz eins, EStG 1988) im Zusammenhang mit den dort angesprochenen Fallkonstellationen eine "Geltendmachung" an (wodurch es auch zu Differenzierungen des Kinderfreibetrages der Höhe nach kommen kann; vergleiche z.B. Mayr, RdW 2009/186, 228 (230)).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VwGH:2014:2011130099.X02

Im RIS seit

11.02.2015

Zuletzt aktualisiert am

28.06.2018

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at